

An den
Landkreis Lüchow-Dannenberg
z. Hd. Herrn Landrat Schulz



**Fraktion im Kreistag
Lüchow-Dannenberg**

Der Vorsitzende:
Christian Carmienke

31. August 2015

**Betreff: Antrag für FA ÖPNV, Verkehr und Strassenbau, KA
sowie ggf. Kreistag**

- 1) Der FA/KA/ ggf. KT fordert den Landrat persönlich auf, aktiv Firmen anzusprechen, um eine Reaktivierung von Güterverkehren auf der Strecke Dannenberg – Lüchow (bis nach Hamburg) prüfen zu lassen bzw. zu realisieren. Bei den Gesprächen soll die Deutsche-Regional-Eisenbahn (DRE) als Besitzer der Strecke mit eingebunden werden.**
- 2) Die Verwaltung wird aufgefordert, die Verlagerung eines Teiles der Schülertransporte/ÖPNV auf die Schiene zu prüfen und folgende Fragen zu beantworten:**
 - a) Ist in den Planungen zur Übernahme des kreisweiten ÖPNV durch die LSE die Nutzung der Eisenbahnstrecke Dannenberg – Lüchow für den Schülertransport/ÖPNV mit in Betracht gezogen worden?**
 - b) Wieviele Schüler könnten per Bahn zu den Schulen in Hitzacker, Dannenberg, Grabow (Freie Schule) und Lüchow bei Einrichtung von schulnahen Bahn-Haltepunkten befördert und wieviele Busfahrten könnten dadurch eingespart werden?**
 - c) Könnte die Lüchow-Schmarsauer- Eisenbahn (LSE) als regionales ÖPNV-Unternehmen auch Schienenverkehr durchführen?**

Begründung:

Für die Entwicklung unseres Landkreises ist die Verbesserung der Infrastruktur unabdingbar. Parteiübergreifend wird die Reaktivierung der Bahnstrecke Dannenberg - Lüchow und der Lückenschluss nach Salzwedel gefordert. Als ersten Schritt könnte regionaler Güterverkehr entwickelt und Teile des Schülertransportes/ÖPNV von der Straße auf die Schiene verlegt werden.

Einen Anlauf vor ca. 20 Jahren den Schülertransport über diese Strecken fahren zu lassen, ist u. a. an den damaligen Widerstand der Buslinienbetreiber gescheitert. Da zukünftig der ÖPNV und Schülerverkehr durch die kreiseigene LSE durchgeführt wird, sollte wieder neu betrachtet werden, ob eine Realisierung möglich ist und wieviel diese kosten würde.

Jeden Tag pendeln LKWs zwischen Lüchow-Dannenberg und Hamburg um Massengüter (z. B. SKF, AVEBE, Raiffeisen, Landhandel Peters) zu transportieren. Diese Güter könnte man vielleicht auch über die Schiene transportieren. Einige Firmen haben sogar einen Gleisanschluss an dieser Strecke.

Die Strecke gehört der DRE und wird leider nicht für den Schienenverkehr genutzt.

Der Besitzer muss zeitnahe Sanierungen an der Strecke durchführen. Dieses wäre für die Eigentümer nur vertretbar, wenn abzusehen ist, dass Einnahmen realisiert werden könnten. Alternativ wäre auch eine Schließung der Strecke denkbar.

Gemeinsam mit regionalem Güterverkehr und der schrittweisen Reaktivierung des Personenverkehrs für Schülertransporte u.ä. Könnte die große Chance bestehen, die zentrale Bahnachse durch unseren Landkreis für die Entwicklung unserer Region nicht nur zu erhalten, sondern auch auszubauen. Diese Chance sollten wir jetzt aktiv ergreifen und nicht tatenlos zusehen, wie die Infrastruktur unseres Landkreises immer mehr zerstört wird.

Wir bitten um baldmöglichste Bearbeitung.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Carmienke